



Niklas von Bursy wurde bei seinem ersten Turnier Erster.

Zevener Bogenschützen Niklas und Michel von Bursy vorne

ZEVEN. Seit Beginn der Corona-Pandemie gab es gerade im Schüler- und Jugendbereich kaum Möglichkeiten für die jungen Bogenschützen, sich bei Turnieren mit anderen Bogenschützen zu messen. Deshalb freuten sich die Nachwuchsbogenschützen aus der Region besonders, dass die Bogenabteilung des SV Adolphsdorf am zweiten Septemberwochenende wieder ihr Schüler- und Jugendturnier ausrichtete.

Zum Starterfeld aus dem gesamten nord-westdeutschen Raum gehörten auch Niklas und Michel von Bursy vom TuS Zeven, die erstmals Wettkampfluft auf einem größeren Turnier schnuppern konnten. Beide hatten über den Sommer fleißig auf das Turnier hin trainiert und konnten ihre guten Ergebnisse auch in Adolphsdorf wiederholen. In der „Schüler-Klasse C Recurvebogen“ schossen sie über den Wettkampftag konstante Ergebnisse und platzierten sich in der Endabrechnung auf den Plätzen eins (Niklas mit 637 Ringen) und zwei (Michel, 504). Zwei Pokale waren der Lohn und dienen als Ansporn für die Hallensaison, die im Oktober beginnt.

www.tuszeven-bogensport.de



Michel von Bursy wurde hinter seinem Bruder Zweiter.